

Jahresvers 2020 – Markus 9,24

«Alles ist möglich, dem der da glaubt». Verzweifelt rief der Mann: «Ich glaube, hilf meinem Unglauben!» Markus 9,23-24

Eine interessante Geschichte wird uns in Markus 9,1-28 geschildert. Lies sie doch mal nach. Welche Fragen tauchen bei dir auf? Wie würdest du diese beantworten? In welchen Situationen hast du vielleicht auch schon mal diese Aussage gemacht: «Ich glaube, hilf meinem Unglauben (Unvermögen, Zweifel)!»



Was will uns Jesus klar machen? Jesus streckt uns seinen «Rettungsring» entgegen:

1. Erkenne die eigene Not

Die eigene Not beziehungsweise die Not seines Sohnes brachte den Vater auf den Weg – auf den Weg zu Jesus.

2. Anerkenne dein eigenes Unvermögen

Ich gestehe mir ein: „Ich kann es nicht selber! Ich brauche Hilfe!“

3. Es gibt keinen Plan B – nur Jesus kann helfen

Jesus ist die Rettung, der Arzt, der Helfer, der Befreier, der Fürsprecher, der Heiler – und die Gnade und Liebe in Person.

4. Halte an der Ermutigung Jesu fest: Alles ist möglich!

Jesus tut Wunder – zu seiner Zeit und auf seine Art.



In welcher deiner Lebenssituation musst du jetzt diesen „Rettungsring“ ergreifen? Mach es und erlebe Jesu Eingreifen und seinen Segen.

